

Antrag für die Konformitätsbewertung von Spann- und Ankersystemen

Request for assessment of conformity of an prestressing steel product / kit

1. Zertifizierungsstelle / certification, notified body

Empa, Zertifizierungsstelle für Bauprodukte
 Abt. 304 – Mechanical Systems Engineering
 Überlandstr. 129
 CH – 8600 Dübendorf

Kontakt / contact:
 P. Ebschner Tel. +41-58-765 4859
peter.ebschner@empa.ch

2. Antragsteller / applicant

3. Importeur / importer

Name, komplette Anschrift, Verantwortliche (Qualitätsmanagement), Telefon und eMail
 Name, complete address, responsible person (quality management), phone number, e-mail

4. Umfang der Zertifizierung / scope of the certification

Vorspannsystem / post-tensioning kit for prestressing of structures
 Ankersystem / anchoring system

Art der zugrundeliegenden Zulassung /
 Type of underlying approval

ETA
 Andere / other

No. _____

Beantragtes Verfahren /
 Procedure requested

ETA Grundlage / base: ETAG013
 ETA Grundlage / base: EAD16
 National / EuKN ¹⁾ Grundlage / base: SIA262:2013 /-1:2019
 National / EuKN ¹⁾ Grundlage / base: SIA267:2013 /-1:2013

¹⁾ Eignungs- und Konformitätsnachweis nach SIA / proof of suitability and conformity acc. SIA
 SIA: Schweizerischer Ingenieur und Architektenverein / swiss society of engineers and architects

5. Erklärung des Antragstellers / statement of the applicant

Hiermit erkläre ich, dass ich / hereby I explain that I:

- die Bedingungen, Rückfragen und Kosten des Beurteilungsverfahrens akzeptiere / accept the conditions, requests and costs of the assessment procedure
- die Kosten gemäss den aktuellen Tariflisten bezahle / will pay the costs in accordance with the current tariff lists
- die erforderliche Unterstützung und Informationen während des Zertifizierungsverfahrens gebe / will give the required assistance and information's during the assessment procedure
- die Normanforderungen der EN ISO 17065:2012, insbes. den Absatz 4.1.2.2 a. - k. kenne und respektiere the standard requirements of EN ISO 17065:2012, in particular paragraph 4.1.2.2 a. - k. know and respect

Ort und Datum / place and date

Unterschrift+Stempel / signature of the authorised person + stamp

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen der Empa (Empa Dienstleistungs-AGB)

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln Abschluss, Inhalt und Abwicklung von Dienstleistungen zwischen der Empa und dem Vertragspartner.

Abweichende oder zusätzliche Bestimmungen gelten nur, wenn sie schriftlich vereinbart und sowohl von der Empa als auch vom Vertragspartner unterzeichnet worden sind.

2. Zustandekommen des Vertrags

Die von der Empa dem Vertragspartner unterbreitete Offerte gilt als Antrag. Mit der Annahme der Offerte durch den Vertragspartner kommt der Vertrag zustande. Die Empa stellt dem Vertragspartner eine schriftliche Bestätigung des Vertrags zu.

3. Art und Umfang der Dienstleistungen

Bei den von der Empa zu erbringenden Dienstleistungen handelt es sich entweder um

Beratungen, bei welchen der Vertragspartner von der Empa bei technisch-wissenschaftlichen Fragestellungen beraten und unterstützt wird und die Empa ihre Expertenmeinung abgibt

oder um

Untersuchungen, wie Prüfungen und darauf basierende Weiterentwicklungen von Materialien, Geräten und Verfahren des Vertragspartners, sowie analytische Abklärungen als auch Schadensuntersuchungen.

Der Umfang der von der Empa zu erbringenden Dienstleistungen richtet sich nach der Offerte bzw. nach der Bestätigung des Vertrags einschliesslich eventueller Beilagen.

4. Berichterstattung

4.1 Die Ergebnisse einer Dienstleistung werden in der Regel in einem Bericht zusammengefasst. Der Bericht wird grundsätzlich in deutscher Sprache verfasst. Wünscht der Vertragspartner den Bericht in einer anderen Landessprache oder auf Englisch, hat er dies der Empa vor Beginn der Tätigkeit schriftlich mitzuteilen.

4.2 Speziell zu vereinbaren sind Übersetzungen in andere als die oben genannten Sprachen. Die damit verbundenen Mehrkosten werden dem Vertragspartner in Rechnung gestellt.

5. Probematerial

Der Vertragspartner hat der Empa vor Beginn ihrer Tätigkeit ausdrücklich mitzuteilen, ob er das eingesandte und der Empa zur Verfügung gestellte Probematerial (z.B. Testmaterial, Produkte, Geräte etc.) nach Abschluss ihrer Tätigkeit zurück erhalten möchte oder nicht. Ohne entsprechende Mitteilung ist die Empa ein (1) Jahr nach Abschluss ihrer Tätigkeit berechtigt, über dieses Probematerial frei zu verfügen bzw. es zu vernichten. An- und Rücktransport sowie allfällige Kosten für die Entsorgung des Probematerials durch die Empa trägt der Vertragspartner.

6. Termine

Vereinbarte Termine für die Erbringung einer Dienstleistung gelten unter Vorbehalt von Ereignissen höherer Gewalt. Für die Termineinhaltung wird vorausgesetzt, dass der Vertragspartner die für die Erbringung der Dienstleistung benötigten Unterlagen oder das Probematerial der Empa rechtzeitig zur Verfügung gestellt hat.

7. Werbung mit Empa-Berichten

Die Verwendung von Empa-Berichten zu Werbezwecken irgendwelcher Art, der blosse Hinweis auf den Bericht eingeschlossen, bedarf der Genehmigung durch die Empa und ist gebührenpflichtig. Die Bewilligung kann an Bedingungen geknüpft oder mit Auflagen verbunden werden. Die Empa wird im Umfang einer erteilten Werbewilligung von ihrer Geheimhaltungspflicht entbunden. Über die Einzelheiten orientiert ein spezielles Merkblatt der Empa („Merkblatt für die Benutzung von Empa-Prüfberichten zu Werbezwecken sowie für die Veröffentlichung deren Inhaltes“).

8. Geheimhaltung

8.1 Die Empa und der Vertragspartner verpflichten sich, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse des anderen, welche ihnen im Rahmen der Vertragsabwicklung offengelegt oder in anderer Weise zugänglich gemacht werden, vertraulich zu behandeln und Vertragsdokumente nicht an Dritte weiterzugeben. Diese Pflicht zur Geheimhaltung gilt für die Dauer von drei (3) Jahren nach Inkrafttreten des entsprechenden Vertrags.

8.2 Ausgenommen davon sind alle Informationen und Daten, die im Bericht gemäss Ziffer 4 enthalten sind. Ein solcher Bericht kann vom Vertragspartner ohne Geheimhaltungsverpflichtung für seine Zwecke verwendet werden. Die Empa hingegen ist verpflichtet, diesen Bericht zeitlich unbefristet vertraulich zu behandeln, es sei denn, dass wichtige öffentliche Interessen gefährdet sind oder gesetzliche Vorschriften verletzt werden. In diesem Fall ist die Empa zur Meldung an die zuständige Amtsstelle berechtigt.

9. Geistiges Eigentum

9.1 Eingebrautes Wissen (insbesondere Schutzrechte, Know-how, Analytik, Methoden etc.), welches an der Empa bei Vertragsabschluss bereits vorhanden war, bleibt im alleinigen Eigentum der Empa. Sofern nicht anders vereinbart, kann das eingebrachte Wissen der Empa vom Vertragspartner in seinem Anwendungsgebiet unentgeltlich und nicht-exklusiv genutzt werden, soweit dies für die Umsetzung der erarbeiteten Ergebnisse notwendig ist.

9.2 Die im Bericht gemäss Ziffer 4 enthaltenen Ergebnisse gehören dem Vertragspartner und der Empa gemeinsam. Diese Ergebnisse können vom Vertragspartner in seinem Geschäftsfeld genutzt werden.

9.3 Die Empa ist berechtigt, die Ergebnisse unter Einhaltung der Geheimhaltungsverpflichtung im Rahmen ihrer Lehr-, Forschungs- und Entwicklungstätigkeit zu nutzen.

9.4 Sind die Ergebnisse schutzrechtsfähig, so einigen sich die Empa und der Vertragspartner in einer separaten Vereinbarung über die Modalitäten der Patentanmeldung, die Kostentragung, die jeweiligen Nutzungsrechte und über eine angemessene Entschädigung der Empa im Falle einer kommerziellen Verwertung des Patents durch den Vertragspartner.

9.5 Erarbeitet die Empa im Rahmen der Erbringung ihrer Dienstleistung neue Erkenntnisse im Bereich ihrer Analytik (insbesondere Messtechnik, Probenaufbereitung und Evaluationsmethodik), so bleiben diese im Eigentum der Empa.

10. Publikation

Die Empa ist berechtigt, die erarbeiteten Ergebnisse in Absprache mit dem Vertragspartner zu publizieren.

11. Mitwirkungspflichten und -rechte des Vertragspartners

Der Vertragspartner verpflichtet sich, der Empa alle zwecks Erbringung ihrer Dienstleistung erforderlichen Unterlagen und Informationen sowie allfälliges Probematerial rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen. Der Vertragspartner ist berechtigt, unter Wahrung der Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Empa sowie unter Beachtung ihrer Sicherheitsanweisungen Zutritt zu den relevanten Laboratorien zu verlangen, um bei den für ihn durchgeführten Prüfungen und Kalibrierungen anwesend zu sein.

12. Zu berücksichtigende Normen

Der Vertragspartner hat die Empa bei Vertragsabschluss auf diejenigen Normen aufmerksam zu machen, welche die Empa bei Erbringung ihrer Dienstleistung einzuhalten hat. Ohne entsprechende Mitteilung wird eine Dienstleistung gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Rechts, insbesondere den Bestimmungen der Schweizerischen Normenvereinigung (SN-Normen), ausgeführt.

13. Vergütung

13.1 Sofern nicht anders vereinbart, sind die vertraglichen Dienstleistungen der Empa nach Aufwand zu vergüten. Es kommen die jeweils geltenden Stundenansätze der Empa zur Anwendung. Die Stundenansätze gelten für Tätigkeiten während der üblichen Geschäftszeiten. Für dringende Tätigkeiten, welche in Absprache mit dem Vertragspartner ausserhalb der Geschäftszeiten erledigt werden müssen, wird ein Zuschlag von 50% erhoben.

13.2 Wird ein Festpreis vereinbart, so basiert dieser auf den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bekannten Grundlagen sowie unter der Bedingung, dass die zu diesem Zeitpunkt vereinbarten Voraussetzungen erfüllt werden. Ändern sich diese Grundlagen und Voraussetzungen, so kann die Empa eine Anpassung des Vertrags sowie des vereinbarten Festpreises verlangen.

13.3 Die Empa ist berechtigt, vor Beginn ihrer Tätigkeit einen Vorschuss zu verlangen. Die vereinbarten Vergütungen verstehen sich exklusiv allfälliger Nebenkosten (z.B. Steuern und Abgaben). Sofern nicht anders vereinbart, gehen sämtliche Nebenkosten zu Lasten des Vertragspartners. Für Reisezeiten sind 75% des jeweils geltenden Stundenansatzes zu bezahlen.

13.4 Rechnungen der Empa sind innert dreissig (30) Tagen nach Rechnungsdatum zu bezahlen. Die Verrechnung ist ausgeschlossen.

14. Sach- und Rechtsgewährleistung

14.1 Die Empa leistet Gewähr für eine sorgfältige, dem Stand von Wissenschaft und Technik entsprechende Ausführung der zu erbringenden Dienstleistungen. Bei Prüf-, Mess- und Analytik-Dienstleistungen beziehen sich die Prüfergebnisse stets nur auf das vom Vertragspartner zur Verfügung gestellte bzw. auf das von der Empa untersuchte Probematerial. Die Empa übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Prüfergebnisse auch für andere Lieferungen des gleichen Materials, Stoffes usw. zutreffen.

14.2 Die Gewährleistungsfrist beträgt ein (1) Jahr. Mängel müssen vom Vertragspartner innerhalb von zehn (10) Tagen nach Kenntnisnahme oder nach deren Auftreten der Empa schriftlich mitgeteilt werden. Berechtigte Mängel werden von der Empa behoben. Die Empa übernimmt jedoch keinerlei Rechtsgewährleistung.

15. Haftung

15.1 Die Empa haftet für allfällige Schäden, vorbehaltlich des nachfolgenden Absatzes, bei rechtswidriger Absicht oder grober Fahrlässigkeit.

15.2 Jede weitere Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere für leichte Fahrlässigkeit, indirekte Schäden und Folgeschäden, wird ausdrücklich wegbedungen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

16. Abwerben von Mitarbeitenden

Das Abwerben von Mitarbeitenden ist während der Vertragsdauer nur im gegenseitigen schriftlichen Einverständnis erlaubt.

17. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort ist je nach Ort der Vertragserfüllung einer der Empa-Standorte (Dübendorf, St. Gallen oder Thun).

Als Gerichtsstand gilt das für **Dübendorf (Schweiz)** zuständige Gericht.

Es ist ausschliesslich **Schweizer Recht** anwendbar.

General Terms and Conditions for Empa Services (Empa Services GTC)

1. General

These General Terms and Conditions (GTC) regulate the completion, content and settlement of services between Empa and the Contractual Partner.

Alternative or additional regulations are valid only if agreed in writing and signed by both Empa and the Contractual Partner.

2. Conclusion of contract

The offer made by Empa to the Contractual Partner shall be regarded as an application. As soon as the Contractual Partner accepts the offer, the contract shall become valid. Empa shall send the Contractual Partner written confirmation of the contract.

3. Nature and scope of services

The services to be provided by Empa shall involve either

consulting, whereby Empa shall provide advice and support for the Contractual Partner regarding technological and scientific matters and provide its expert opinion

or

studies, such as tests of the Contractual Partner's materials, devices and procedures, improvements based on these tests, analytical studies and damage investigations.

The scope of services to be provided by Empa shall be determined by the offer and confirmation of the contract, including any annexes.

4. Reporting

4.1 The results of a service shall usually be summarised in a report. The report shall usually be written in German. If the Contractual Partner wishes to receive the report in another Swiss language or in English, it must notify Empa of this in writing before the latter starts its work.

4.2 Translations into any language other than those listed above are subject to special agreement. The associated extra costs shall be charged to the Contractual Partner.

5. Test materials/samples

Before Empa starts its work, the Contractual Partner must expressly instruct the latter as to whether or not the Contractual Partner wishes to receive back the test materials/samples provided (test materials, products, devices, etc.) after Empa has finished its work. If the Contractual Partner does not give any such express instructions, Empa shall be entitled to use these test materials/samples as it sees fit or to destroy them one (1) year after having finished its work. The Contractual Partner shall bear all transportation costs of test materials/samples (to and from Empa) and any test material/sample disposal costs incurred by Empa.

6. Deadlines

Agreed deadlines for providing a service are valid except in cases of force majeure. The deadlines apply only on condition that the Contractual Partner provides Empa punctually with the documents or test materials/samples required for the services to be provided.

7. Advertising using Empa reports

The use of Empa reports for any advertising purposes, including mere reference to the report, must be approved by Empa and is subject to a fee. This permission may be subject to conditions or constraints. Within the scope of the advertising authorisation given, Empa shall be released from its confidentiality obligation. Further details are provided in a special Empa information sheet ("Instructions for the use of Empa test reports for advertising purposes and when publishing their contents")

8. Confidentiality

8.1 Empa and the Contractual Partner undertake to treat as confidential both parties' commercial and business secrets that are revealed to them during the execution of the contract or made accessible to them in any other way, and not to pass contractual documents on to third parties. This duty of confidentiality applies for three (3) years after the start date of the relevant contract.

8.2 All information and data contained in the report pursuant to Section 4 is exempt from this obligation. The Contractual Partner is entitled to use such a report for its own purposes without any duties of confidentiality. On the other hand, Empa is obliged to treat such a report as confidential for an indefinite period of time, unless doing so is in serious breach of the public interest or of statutory provisions. In such a case, Empa is entitled to notify the responsible authorities.

9. Intellectual property

9.1 Any knowledge and skills provided by Empa (specifically, IP rights, know-how, analysis, methods, etc.) that it already possessed before the start of the contract shall remain Empa's exclusive intellectual property. Unless agreed otherwise, the knowledge and skills provided by Empa can be used by the Contractual Partner within its field of application, non-exclusively and free of charge, provided that this is necessary for the Contractual Partner to implement the results obtained.

9.2 The results contained in the report pursuant to Section 4 are the joint property of the Contractual Partner and Empa. These results can be used by the Contractual Partner within its field of business.

9.3 Empa is entitled to use these results, subject to its confidentiality obligation, within its teaching, research and development activities.

9.4 If the results can be patented, Empa and the Contractual Partner shall enter into a separate agreement concerning the modalities of the patent application, the allocation of costs, their respective rights of use, and appropriate compensation for Empa if the Contractual Partner exploits the patent commercially.

9.5 If, in providing its services, Empa makes new discoveries in the field of analysis (in particular, measuring techniques, sample preparation and evaluation methods), these shall remain Empa's property.

10. Publication

Empa is entitled to publish the results obtained by agreement with the Contractual Partner.

11. Duties and Rights of Cooperation of Contractual Partner

The Contractual Partner undertakes to provide Empa, punctually and in full, with all documents and information and any test materials/samples necessary for the provision of the services required. While maintaining commercial and business secrets of Empa as well as Empa's safety instructions, the Contractual Partner is entitled to claim access to the relevant laboratories in order to be present during the implementation of testing and calibrations.

12. Standards to be observed

When establishing the contract, the Contractual Partner must inform Empa of the standards that the latter must observe while providing its services. In the absence of this information, the services shall be executed pursuant to the provisions of Swiss law - specifically, the provisions of the Swiss Association for Standards (SN Standards).

13. Payment

13.1 Unless agreed otherwise, Empa's fee for the contractually agreed services shall be proportional to the time taken to execute them. The respective valid Empa hourly rates apply. The hourly rates apply to work carried out during normal business hours. For urgent work that must be carried out outside normal business hours by agreement with the Contractual Partner, a 50% surcharge shall be levied.

13.2 If there is a fixed price, this shall be based on the fundamentals known when the contract is concluded, and provided that all preconditions agreed at that time are fulfilled. If these fundamentals or prerequisites change, Empa is entitled to demand that the contract and the agreed fixed price be amended accordingly.

13.3 Empa is entitled to demand an advance payment before starting work. It is understood that the agreed fees do not include any ancillary expenses (e.g. taxes and fees). Unless agreed otherwise, all ancillary expenses shall be charged to the Contractual Partner. 75% of the valid hourly rates must be paid for travelling time.

13.4. Empa invoices must be paid within thirty (30) days of the invoice date. Offsetting is not permitted.

14. Material warranty and warranty of title

14.1 Empa guarantees that it shall execute the services to be provided carefully and using the latest scientific knowledge and technology. For testing, measuring and analytical services, the test results shall always refer only to the test materials/samples provided by the Contractual Partner/examined by Empa. Empa does not guarantee that the test results shall be the same for other deliveries of the same material, substance etc.

14.2 The warranty is valid for one (1) year. Empa must be notified in writing of any defects within ten (10) days after they occur or are detected. Genuine defects shall be repaired by Empa. Empa does not, however, provide any warranty of title.

15. Liability

15.1 Empa is liable for any damages resulting from unlawful intent or gross negligence, subject to the limitations stipulated in the following paragraph.

15.2 Empa expressly refuses to accept any further liability, whatever its legal basis, particularly for minor negligence, indirect damages and consequential damages, insofar as this is legally permissible.

16. Recruitment of employees

For the duration of the contract, neither party is permitted to recruit the other's employees except by mutual written consent.

17. Final provisions

The place of performance is one of the Empa sites (Dübendorf, St. Gallen or Thun), depending on where the contract is fulfilled.

The place of jurisdiction is the competent court for **Dübendorf (Switzerland)**.

Only **Swiss law** applies.